

Jahresausstellung der Mediterranen Rassen 2009

Schwarzenfeld, 4. April 2009

Schon im November 2006 hatte das damalige Mediterranen-Meeting beschlossen, die Mediterranen-Jahresausstellung des Jahres 2009 nach Bayern zu vergeben und das Zuchtkommissionsmitglied mit der Wahl eines geeigneten Veranstaltungsortes zu beauftragen. Dass die Wahl relativ schnell auf Schwarzenfeld fiel, hatte zum einen mit der bekannten Gastfreundschaft der Schwarzenfelder zu tun, die schon oft Gastgeber verschiedener Jahresausstellungen waren. Ein gewichtiges Argument war jedoch auch die Nähe zur Tschechischen Republik, denn unsere Mediterranen-Jahresausstellungen haben immer schon von der Beteiligung ausländischer Teilnehmer gelebt, und gerade unsere aktiven tschechischen Freunde hatten in den vergangenen Jahren oftmals weite Anreisewege auf sich genommen, um bei unseren Jahresausstellungen dabei zu sein.

So war es denn auch beinahe ein deutsch-tschechisches Familientreffen, was da am 4. April 2009 in Schwarzenfeld stattfand – insgesamt 16 Mediterranen waren gemeldet, unter ihnen zwölf Pharaoh Hounds, Kelb tal-Fenek, von denen allein neun aus dem Nachbarland kamen. Von den Besitzern der übrigen mediterranen Rassen hatten offenbar viele die weiten Anreisewege gescheut oder sich von der recht frühen Jahreszeit abschrecken lassen. Ganz zu unrecht übrigens, wie sich am Ausstellungstag zeigte, denn die Temperaturen waren bei strahlend blauem Himmel geradezu frühlingshaft mediterran.



Eröffnung der Mediterranen-Jahresausstellung

Mit den Flaggen der Herkunftsländer und –regionen Malta, Sizilien, Portugal, Balearn und Kanaren zogen die anwesenden Mediterranen-Besitzer in den Ehrenring ein, wo Sonderleiterin Gerda Lippenberger und Zuchtkommissionsmitglied Jan Scotland ihre Grußworte sprachen. Für die tschechischen Teilnehmer erfolgte eine Übersetzung der Ansprachen durch das Schwarzenfelder Vereinsmitglied Dr. Petr Vodicka.

Auch sonst hatte die Windhundrenngemeinschaft Oberpfalz (WRGO) keine Mühen gescheut, um die kleine, aber feine Gruppe der Mediterranen-Besitzer willkommen zu heißen. Der Ausstellungsring war liebevoll dekoriert worden, es waren zahlreiche Preise gestiftet worden, und der bereits bekannte Mediterranen-Infopavillon lud den ganzen Tag zum entspannten Gespräch und zum Kennenlernen neuer Mediterranen-Freunde mit ihren Hunden. Bedingt durch die übersichtliche Meldezahl hatte Richterin Marliese Müller aus der Schweiz viel Zeit, sich jedem einzelnen Hund zu widmen und den Besitzern ihre Bewertungen zu erläutern.

Das Richten begann mit dem einzigen gemeldeten **Cirneco dell'Etna**; der knapp zweijährige Rüde Boxing Helena Green Jeans (Z. Bart Scheerens/B, Bes. Natascha Thamm/D) wurde Jahressieger und bei der abschließenden Präsentation der Mediterranen im Ehrenring schließlich auch bester Mediterraner der Ausstellung, womit er an sein Jugend-BIS der Jahresausstellung 2008 in Tüttleben anknüpfen konnte.



Cirneco dell'Etna JAS Boxing Helena Green Jeans



Podengo Português pequeno Kurzhaar Jahresjugendsieger Bomgarfo o cacador do coelho

Auch die Rasse **Podengo Português** war nur mit einer Meldung vertreten – bedauerlich, da die Richterin gerade dieser Rasse als Besitzerin und Züchterin besonders verbunden ist. Wollen wir wirklich darauf verzichten, ausgewiesene Rassekenner und – Liebhaber als Richter zu unseren Jahresausstellungen einzuladen, nur weil wir vielleicht Angst davor haben, dass diese voreingenommen sein könnten? Der Pequeno Kurzhaar-Rüde Bomgarfo o cacador do coelho (Z. Sabine Bäck/D, B. Andreas und Dagmar Appelt/D) erhielt trotz der fehlenden Konkurrenz verdient das V1 und wurde Jahresjugendsieger seiner Rasse.

Bei den **Pharaoh Hounds** gingen beide Jahressiegertitel nach Tschechien; Jahressieger der Rüden und Bester der Rasse wurde Ch. Adad Anu Ammut (Z. Vladimír Karbusicky/CZ, B. Jitka Kutiova/CZ), Beste Hündin und Jahressiegerin wurde Esme Putimská Brána (Z. Ivana Varousova/CZ, B. Barbora Gibianova/CZ). Da in der Jugendklasse nur Hündinnen gemeldet waren, wurde nur ein Jahresjugendsieger vergeben; dieser ging an die aus niederländischer Zucht stammende Hündin Tat-Teterra Altynai (Z. A.B.M. Biemans/NL, B. Jan Scotland/D). Bester Veteran wurde der neunjährige tschechische Rüde Ch. Al Basrah from Philaia (Z. Eva Brouková/CZ, B. Ivana Varousová/CZ) vor der zehnjährigen Hündin Ch. Tal-Wardija Arja Helwa (Z. Peter Gatt/M, B. Jan Scotland/D). Zu erwähnen wäre auch noch der Rüde Akh-Anubis Sheikh, der von seinen Besitzern Angelika und Dieter Kollmeyer im vorigen Jahr aus einer schlechten Haltung übernommen wurde. Obwohl er wegen einer alten Verletzung nur außer Konkurrenz gezeigt wurde, waren seine Besitzer fast siebenhundert Kilometer aus der Nähe von Hamburg angereist und erhielten als Anerkennung den Preis für die weiteste Anreise zur mediterranen Jahresausstellung.



Pharaoh Hound Jahressieger Ch. Adad Anu Ammut (li.) und Esme Putimská Brána



Pharaoh Hound Veteranen Ch. Al Basrah from Philaia (li.) und Ch. Tal-Wardija Arja Helwa

Die Rasse **Podenco Ibicenco** war mit zwei wunderschönen Exemplaren vertreten; der Rüde First Dynasty's Dali (Z. Dagmar und Bruno Ollik/D, B. Monika und Ralf Hofmann/D) wurde Jahresjugendsieger, und der spanische Register-Rüde Noih (Z. unbekannt, B. Harald Inderweis/D) wurde Jahresieger und BOB.

Das Richten im Ehrenring begann mit dem Paarklassen- und Zuchtgruppen-Wettbewerb; hier war Ivana Varousová gleich zweimal erfolgreich, indem sie mit dem Rüden Al Basrah from Philaia und der Hündin Audrey Putimská Brána den Paarklassenwettbewerb für sich entscheiden konnte und mit der Zuchtgruppe ihres Zwingers Putimská Brána den Preis für die beste Zuchtgruppe erhielt. Es erfolgte dann noch einmal eine Präsentation der

anwesenden Mediterranen, bevor Cirneco dell'Etna-Rüde Helena Green Jeans als bester Mediterraner ein von Erika Jaworin gestiftetes Energetics-Halsband erhielt.



Jahressieger Podenco Ibicenco Kurzhaar Noih



Zuchtgruppe Pharaoh Hound

Am Sonntag gab es noch ein Premiere auf der Schwarzenfelder Bahn, nämlich ein Feld von fünf Pharaoh Hounds, die ausschließlich aus Tschechien kamen. Es siegte hier der Rüde Ezar Putimská Brána (B. Lenka Nováková/CZ), der damit auch den Wettbewerb „Schönheit und Leistung“ für sich entscheiden konnte. Während des Rennens fanden außerdem mehrere Lizenzläufe Mediterraner Hunde statt, so dass in der nächsten Zeit mit einiger Verstärkung auf der Rennbahn und dem Coursingfeld zu rechnen ist.

Es war nicht gerade das Jahressieger-Wochenende mit der stärksten Meldezahl, was aber allen Beteiligten bereits im Vorfeld bewusst war. Aber es ist ja gerade auch Sinn und Zweck der Jahresausstellungen, unsere Rassen in der Öffentlichkeit zu präsentieren, und wo wäre dies sinnvoller als gerade dort, wo sie bisher noch nicht so bekannt sind? Dieser Gedanke sollte allen Besitzern und Züchtern unserer Rassen als Motivation dienen, auch dann an der Jahresausstellung teilzunehmen, wenn diese einmal nicht vor der sprichwörtlichen „eigenen Haustür“ stattfindet.



Pharaoh Hounds auf der Rennbahn

Mein Dank gilt allen Mediterranen-Freunden, die dabei waren und die Jahresausstellung mit ihrer aktiven Mithilfe und mit Sachspenden unterstützt haben, den Mitgliedern der WRGO, bei denen wir uns an diesem Wochenende ganz wie Zuhause fühlen durften, sowie ganz besonders der Sonderleiterin Gerda Lippenberger für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung, sowie natürlich der Richterin Marliese Müller für die Beurteilung unserer Rassen.

Bericht und Fotos:

Jan Scotland
Mitglied der Zuchtkommission
für die Mediterranen Rassen

Jahresausstellung der mediterranen Rassen 2009 in Schwarzenfeld

Die Einladung zu dieser Jahresausstellung nahm ich sehr gerne an und habe mich auf diese Ausstellung gefreut. War natürlich der Annahme, dass neben den Pharaonen und Podencos auch einige Portugiesen anzutreffen sind. In der Schweiz waren an der Clubausstellung 2008 12 Podengo Portugues Pequeno vertreten. Das war leider in Schwarzenfeld nicht so, ein einziger Kuzzhaar-Pequeno war vertreten, ein sehr typischer junger Rüde, dem ich auch sehr gerne den Jahresjugendsieger vergab.

Von der sizilianischen Rasse „Cirneco dell'Etna“ war nur ein Vertreter anwesend, ein sehr schöner typvoller Rüde mit sehr gutem, freundlichen und sehr aufmerksamem Wesen. Auch an ihn vergab ich gerne den Jahressieger 2009.

Die höchste Meldezahl war bei den Pharaoh Hounds. Ich war nicht sehr glücklich mit der Qualität der vorgestellten Pharaoh Hounds. Zum Teil waren die Schädel mit sehr flacher Oberlinie und die Augen verschwanden bei einigen Exemplaren fast, so klein waren diese. Störend war auch teilweise die lose Kehlhaut. Was mir auch im negativen Sinn auffiel, dass bis auf ein Exemplar in der Jugendklasse den vorgestellten Pharaoh Hounds die vom Standard gewünschte, intensive Rostbraune Farbe vom Haarkleid fehlte, sie waren alle heller und hatten auch teilweise etwas viel Weiss an der Brust. In der Bewegung war das Handling gut und sie zeigten sich sportlich.

Von der Rasse Podenco Ibicenco wurden nur 2 Rüden vorgestellt. Der Rüde in der Jugendklasse war an der oberen Grössengrenze, zeigte ein gutes Gebäude, den Kopf wünschte ich mir feiner. In der offenen Klasse präsentierte sich ein sehr schöner Vertreter, zeigte tolle Haltung und ein vorzügliches Gebäude, einzig die Ohren hätte ich etwas grösser gewünscht.

Marliese Müller CH